

Porträt eines Geistlichen



Public Domain Mark 1.0 - Weltweit frei von bekannten urheberrechtlichen
Einschränkungen

Worum es geht

Gekleidet in einen schwarzen Talar mit Beffchen blickt uns ein protestantischer Geistlicher entgegen. Zur Dienstkleidung des Predigers gehört die gepuderte Perücke auf dem Haupt mit der hohen Stirn. Sein Blick scheint sein Gegenüber zugewandt, aber nicht unkritisch zu fixieren. Sein breites Kinn und die vorstehende Unterlippe lassen auf einen charakterfesten, glaubensstarken und eventuell dickköpfigen Zeitgenossen schließen. Dargestellt ist der Vater des Malers, Joseph Gabriel Füger (1715-1793). Er studiert in Halle Theologie, geht dann erst in den Schuldienst, um schließlich in seiner Heimatstadt Heilbronn als Pfarrer zu arbeiten. Sein Sohn schreibt 1777, er habe >>bei keinem Menschen mehr Rechtschaffenheit und Standhaftigkeit der Seele gefunden als bei ihm<<.

Titel	Porträt eines Geistlichen
Inventarnummer	1989
Medium	<u>Gemälde</u>
Personen	<u>Heinrich Friedrich Füger</u> (Künstler / Künstlerin): * 08. Dez. 1751 Heilbronn – † 05. Nov. 1818 Wien
Datierung	um 1770
Technik	Öl
Material	Leinwand
Maße	Höhe: 46,00cm / Breite: 37,30cm
Urheberrecht	gemeinfrei
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>19. Jahrhundert</u>
Standort	<u>Depot</u>
Hinweis	Staatgalerie Stuttgart, erworben 1937

Provenienz

o.D.	Verbleib unbekannt
o.D.-24.03.1937	Bertha Walz (1862-1947), Zugangsart unbekannt Quelle: Stadt Tübingen, Sterbebuch 1947, A 606/3201. Quelle: Staatsgalerie Stuttgart, Inventarbuch Gemälde. Quelle: Stadt Tübingen, Melderegister 1920-1975, A 573/Nebenregister.
seit 1937	Staatsgalerie Stuttgart, Kauf von Frau Prof. Bertha Walz, Tübingen

[Mehr zu Provenienzen](#)

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?
[Kontaktieren Sie uns](#)

[Permanenter Link auf diese Seite](#)